

Hohepriester vnd Apostel seye nicht das Wort Gottes worden, da es ist
Fleisch vnnd ein Mensch, gleich wie wir Menschen, worden, sonder gleich
als ein andern, den eben der, wölcher ist vom Weib gebo-[108:]ren oder der
da sagt, das er sich selbst vmb seindtwillen vnd nicht vilmehr vmb
5 vnserwillen allein geopffert – dann der keines Opffers bedürffte, wölcher
von keiner Sünde wußte –, der seye verflucht. So jemandt nicht bekennet, XI.
daß das fleisch Christi seye ein lebendigmachendt Fleisch vnnd deß Worts
Gottes deß Vatters eigen Fleisch, sonder als ein andern, der sein selbst seye,
wölchs jme allein vereinigt sey der würdigkeit nach oder darinn allein die
10 Gottheit wohne, vnd nicht vilmehr ein lebendigmachend Fleisch sey darumb,
das es deß Worts eigen Fleisch worden ist, wölches alle ding lebendig
machen kan, der sey verflucht. So jemandt nicht bekennet, das Gottes Wort XII.
im Fleisch gelitten hab vnd im Fleisch gekreütziget sey vnd den Todt im
Fleisch geschmeckt (oder empfunden) vnd also der erstgeborne auß den
15 todten worden sey, nachdem als er das Leben vnd lebendigmacher ist,
nämlich als Gott, der sey verflucht.“²¹⁴

Dise Articul alle zumal erkennen wir für Christlich, der Propheten vnd Apo-
steln Schrifftn vnd also vnserm Christlichen Glauben gemeß, verwerffen
vnd verdammen alles, was denselben zuwider ist vnd bezeugen vns hierauff
20 vor Gott vnd seiner Kirchen, das wir nūhmal geglaubt noch gelehrt, das die
personlich Vereinigung allein stehn solte in einer zusammenfügung oder Ver-
einigung der Herrlichkeit vnnd ansehen, deßgleichen auch in Mittheilung der
Krafft oder Würckung, sonder wir haben gelehrt, das solche Vereini-[109:]
gung der Herrlichkeit vnnd ansehens, deßgleichen die Mittheilung der Krafft
25 vnd Würckung auß der personlichen Vereinigung komme vnnd darumb
beeder Naturen Würckungen in allen Wercken Christi beysamen seindt vnnd
kein Natur ohn die ander Würcke vnnd das beid Naturen in Christo person-
lich vereinigt vnnd also Christus als^k Gott vnnd Mensch würcke. Wölche
Mittheilung aller Krafft vnnd Würckungen deß Sons Gottes in der mensch-
30 lichen Natur nicht were, da nicht zuuor die personlich Vereinigung beeder
Naturen geschehen, darauß dise Mittheilung der Krafft vnnd aller Würckun-
gen in den Creaturen volget.

Dardurch die personlich Vereinigung von anderer Vereinigung Gottes mit
den^m Menschen vnderscheiden vnnd die Leut auff das vnaussprechlich Ge-
heimnus der Menschwerdung des Sons Gottes vnnd die personlich Vereini-
35 gung beeder Naturen in Christo gewisen werden, die wir mit vnser vernunft
nicht begreifen können, als die weit vber allen menschlichen verstandt ist

Widerlegung der
Calumnien von der
Mittheilung der
Krafft vnnd
Würckung Gottes.

Wie durch Mitthei-
lung der 'Krafft
vnnd 'Würckung
die personlich Ver-
einigung erkläret
werde.

^k Korrigiert aus „also“ nach B.

^{l-l} Nicht in B.

^m Korrigiert aus „dem“ gemäß Korrigendaliste.

²¹⁴ Cyrill von Alexandrien, Epistula ad Nestorium de excommunicatione (Ep. 17), in: PG 77, 120f (DH 252–263). Vgl. Joh 1,14; Hebr 3,1; Eph 5,2; II Kor 5,21; Joh 6,53; Kol 1,18.